KBA 9221.1

1a. I. (1) 1921

Safenwil 14. Dezember 1921

Lieber Herr Professor!

Es wird Zeit, dass ich Sie im neuen Jahr und also in München begrüsse. Haben Sie vielen Dank für Ihren lieben Brief. Er ist mir viel wert, gerade weil er mir [illegible] Ja – Aber – und doch Ihr Verständnis an die Ecke bringt und mich [illegible] Augenblick an Ruhe kommen lässt. Sie üben auch eine wichtige Sendung an mir, [illegible] Sie mir solche Briefe schreiben. [illegible], wirklich sehr! Ihre Bedenken gegen meinen Römerbrief verstehe ich sehr gut, ich teile sie. [illegible] auf seinen [illegible], so wenig [illegible] Positionen und Negationen solche Bedenken erwecken. [illegible] weil sie auch in mir selbst aufsteigen, weil auch selber der von ich vor 3 Jahren geschrieben, [illegible] Form nicht mehr [illegible], [illegible] ich jetzt am Werk und [illegible], ob es das letzte Mal ist. Den Römerbrief des Paulus darf man doch [illegible] erklärt haben sollen. Es ist derselbe Strom und doch nicht derselbe den [illegible] und den [illegible]. Es ist schwer, [illegible] wieder an Ufer [illegible] stehen und die Augen aufzureissen. Es ist schwer, [illegible] ein paar Worte zu sagen, [illegible] anders wird. Alles! möchte ich eigentlich sagen; [illegible] Bild [illegible] doch ein Stück stehen. Und innerlich steht es so, dass [illegible] unter dem Lande [illegible] und allen [illegible] Mitteilungen die ich vor 3 Jahren unter dem [illegible] Erlösers [illegible] Vorbeilauf machte man durch die enge Pforte Overbeck-Kierkegaard. [illegible] [illegible]. [illegible] Stadt des vielen [illegible] Behauptungen [illegible] Offen [illegible]; das ist viel. Statt der vielen [illegible] Behauptungen [illegible] Abgrenzungen, Hohlräume, Grenzbetrachtungen, Ausblicke. Alles wird [illegible], den Anschluss an den [illegible] wird enger, [illegible] gleich von Beziehungen [illegible]: [illegible] werden nicht mehr [illegible], sondern [illegible] als [illegible] auch das [illegible] eines [illegible] am Ziel [illegible] der [illegible], aber auch das [illegible] verdampft: es sollen in dieser 2. Aufl. keine religiösen Erlebnisse mehr [illegible] zu [illegible] sein. [illegible] wird Sie [illegible] machen, [illegible] ein paar Einsichten [illegible] sein. [illegible] 2.–4. Kap. [illegible], [illegible], dass die Polemik gegen den [illegible], die sich [illegible] 2.–4. Kap. [illegible] [illegible]. [illegible] Sie [illegible] nicht der [illegible] „Du sollst!" und dgl. sondern die [illegible] (νόμος) ist [illegible] (geschichtlich und seelisch) [illegible] gegen den [illegible] alle religiösen Gegebenheit [illegible] Gottes zu verschiedene [illegible]) die [illegible], als [illegible] gegebene, und als [illegible] Gott, die Krisis der Geschichte und der Beziehung des Menschen auf den (unbekannten!) Gott, die [illegible] als die [illegible]. Sie [illegible] Seele. [illegible] Einstellung, die viel radikaler ist, als die [illegible] [illegible] werden muss, weil sie nur als [illegible], als [illegible] [illegible]. Der Weg ist jetzt [illegible] Möglichkeit [illegible] Abgrund, [illegible] über den Abgrund, [illegible] Abgrund, [illegible] nach dem man [illegible] doch [illegible] Allem immer noch eine [illegible] Chance [illegible] auf der man, [illegible] [illegible]; [illegible] stehen [illegible]. Von einer [illegible]

[illegible]

[illegible]